

Tersteegen, Gerhard: 25. (1733)

- 1 Die
- 2 So widerfährt es mir in meinem Unverstand.
- 3 Ein
- 4 Er denkt nicht, weil er groß an seiner Mutter Hand.
- 5 Ich unvermögend
- 6 Und harren, bis sein Geist mir neue Kräfte reicht;
- 7 Selbst gehen kann ich nicht. Möcht' mich die Mutter tragen,
- 8 Dann lief' und flög' ich wohl aus mir und allem leicht.

(Textopus: 25.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58593>)